

# FOLIFERT® SUPER

**DIE NR.1 UNTER DEN  
BLATTDÜNGERN!**



PRODUKTPROFIL	Folifert® super	
NÄHRSTOFFE	Gesamtstickstoff	16 % N
	Phosphat, wasserlöslich	5 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>
	Kaliumoxid, wasserlöslich	5 % K <sub>2</sub> O
	Magnesiumoxid, wasserlöslich	7 % MgO
	Schwefel, wasserlöslich	6 % S
	Bor als Borat	0,25 % B
	Kupfer als Sulfat	0,05 % Cu
	Eisen als Sulfat	0,20 % Fe
	Mangan als Sulfat	0,10 % Mn
	Molybdän als Molybdat	0,05 % Mo
Zink als Sulfat	0,05 % Zn	
GEBINDE	4 kg	
KULTUREN	Ackerbau, Gemüsebau, Spezialkulturen, Zierpflanzen, Weinbau, Obstbau	
AUFWANDMENGE	4 – 8 kg/ha und Spritzung	
WASSERAUFWANDMENGE	400 - 500 l/ha	

## IHRE VORTEILE:

- Enthält Nährstoffe in idealer Kombination
- Fördert Vitalität der Pflanzen
- Rasche Nährstoffaufnahme
- Übernimmt Netzmittelfunktion bei Pflanzenschutzanwendungen

Mehr zu  
Folifert® super  
finden Sie hier:



[www.nufarm.at](http://www.nufarm.at)  
Beratung: (0732) 6918-2122



Grow a better tomorrow.

# FOLIFERT® SUPER

**NPK-BLATTDÜNGER MIT MAGNESIUM UND SCHWEFEL 16-5-5-(7-6) SOWIE SPURENNÄHRSTOFFEN.**

**Spurennährstoffe** haben **wichtige Funktionen** im Stoffwechsel der Pflanzen. Sie beeinflussen **Ertrag und Qualität** der Ernteprodukte ganz entscheidend. Mängel sind häufig latent vorhanden und werden erst unter Stress (z.B. bei Trockenheit oder Staunässe) sichtbar.



## ACKERBAU:

4 - 8 kg/ha pro Spritzung bei Getreide, Mais, Rübe, Kartoffel, Raps und Sonnenblume gegen verschiedene Wachstums- und Ernährungsstörungen, zur Förderung von Blüte und Vitalität, zur leichteren Überwindung von Schockzuständen und in Kombination mit Pflanzenschutzmaßnahmen zur Förderung der Wirkung über den Netzmitteleffekt.

## GEMÜSEBAU:

### Empfindliche Gemüsearten:

Salat, Bohnen, Tomaten, Paprika 1 %-ig in 500 l/ha Wasser.

### Andere Gemüsearten:

Kohlarten (Chinakohl, Kraut, Karfiol etc.), Rüben, Zwiebel, Karotten, Grünerbsen 2 %-ig in 500 l/ha Wasser.

### Essiggurken:

8 kg/ha zur mehrmaligen Nachdüngung.

## ZIERPFLANZEN:

1 %-ig in 500 l/ha Wasser.

Unter Glas: Als Bodendünger 2 kg/ar, zweimal im Jahr.

## WEINBAU:

Zur Wachstumsstimulation in Neu- und Ertragsanlagen.

1 - 2 %-ig in 500 l/ha Wasser in Kombination mit Pflanzenschutzmaßnahmen.

2 - 6 %-ig in 500 l/ha Wasser als Blattdüngung.

3 x 8 kg/ha vor der Blüte vorbeugend gegen Chlorose.

3 x 8 kg/ha 10- bis 14-tägig ab Traubenschluss unterstützend gegen Stielähme.

## OBSTBAU:

### Kern- und Steinobst:

1-2 %-ig in 500 l/ha Wasser in Kombination mit Pflanzenschutzmaßnahmen.

2-6 %-ig in 500 l/ha Wasser als Blattdüngung.

2 bis 3 Spritzungen vor bzw. nach der Blüte.

Fördert vollen Fruchtansatz und gute Ausreife; gegen vorzeitigen Laubfall. Bei stippeanfälligen Apfelsorten ist der abwechselnde Einsatz von Folifert super und Kalzium-Düngern ideal.

Beginn: nach der Blüte

Aufwandmenge: 4-8 kg/ha

Anzahl der Spritzungen: 5 mal im Abstand von 10 - 14 Tagen; letzte Spritzung Mitte Juli.

### Erdbeeren:

1-2 %-ig; ein- bis zweimal zur Blüte bzw. im Spätsommer.

### Johannisbeeren, Himbeeren und anderes Beerenobst:

1 %-ig in 500 l/ha Wasser; ein- bis zweimal zur Blüte.

## SPEZIALKULTUREN:

Heil- und Gewürzpflanzen, Samenvermehrungen, Hopfen, Flachs, Kürbis:

1 %-ig, 2 - 3 mal vor der Blüte

### Forstbaumschulen:

Pro Düngguss 2 kg/ar, zweimal jährlich;

als Blattdüngung 2 %-ig in 1000 l/ha Wasser

Immer gleiche Mengen aus den Beuteln mit dem grünen und dem weißen Inhalt anwenden. Zuerst grünen Anteil auflösen.



**Nufarm**

**Grow a better tomorrow.**

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung, Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge.

® = eingetragene Marke.